

NFL-SPIEL IN MÜNCHEN

David Garrett geigt US-Hymne

Großes Kino ist geboten, wenn am Sonntag, 10. November, die New York Giants in München auf die Carolina Panthers treffen. Das gilt auch für die musikalische Einleitung des NFL Munich Game. Denn niemand Geringerer als Star-Geiger David Garrett wird für die Footballer die US-Hymne spielen. Das haben die Veranstalter jetzt bekannt gegeben. Die deutsche Nationalhymne wird dann von der Sängerin Florentina zum Besten gegeben. „Ich bin mir bewusst, dass dies eine besondere Ehre und Verantwortung vor so vielen Menschen ist“, sagt Garrett voller Vorfreude. RTL zeigt das Spiel ab 14.30 Uhr im Fernsehen. FOTO: HANGEN



Eva S. (links) ist Jugendschöffin am Amtsgericht FFB. Rechts: Siegfried Hofmann von der Sicherheitswacht in Sendling. OLIVER BODMER SIGI JANTZ

PASING-ARCADEN

Polizisten zum Anquatschen

Eine Plattform für offenen Dialog: Die bietet die Polizei in der kommenden Woche im Stadtteil Pasing an. Beamte der dortigen Inspektion kommen zusammen mit den Experten des Präventions-Kommissariats 105 in den Pasing Arcaden. Zu treffen sind sie am Dienstag und Mittwoch, 5. und 6. November, neben dem Food Court. Dort sind von 11 bis 18 Uhr Gespräche in lockerer Atmosphäre möglich. Dabei geht es um Einbruchschutz, Betrugsmaschen und Verkehrsthemen. „Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ist nicht nur unsere Aufgabe – sondern liegt uns auch am Herzen“, sagt Inspektions-Chef Thomas Rehg.

AKTIONSWOCHEN MIT 59 TERMINEN

Der Kampf gegen die Gewalt



Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November gibt es auch heuer in der Stadt Aktionswochen: Vom 4. bis 30. November ist ein vielfältiges Programm mit 59 Veranstaltungen geplant. Organisiert werden die Termine von einem Aktionsbündnis mit 66 Partnern wie Hilfsorganisationen, Frauenhäusern und -Notrufen sowie Verbänden. Dazu gehören Ausstellungen, Workshops, Filme, Selbstverteidigungskurse und eine große Demonstration. Letztere beginnt am Montag, 25. November, um 18 Uhr mit einer Auftaktkundgebung am Orleansplatz. Alle Infos zum Programm: www.muenchen.de/gst. SYMBOLBILD: DPA

Während der Aktionstage werden auch viele Ehrenamtler dankbar für ihre eigene Arbeit sein. „Ein Ehrenamt kann jeder annehmen.“ Was das konkret sein kann? Wir haben mit drei Ehrenamtlerinnen gesprochen: „Möchtegern-Sheriffs kommen bei uns nicht weit. Unsere Tätigkeit ist vor allem kom-

BAHNHOFSVIERTEL

Schlägerei im Asia-Imbiss

Schlägerei an der Paul-Heysse-Straße: Zwei Gruppen gingen am Abend des 31. Oktober im Imbiss „Asia Cuisine“ aufeinander los. Alle waren Gäste des Lokals, eine Gruppe seien Stammgäste gewesen, heißt es von einer Bedienung. Gegen 22.40 Uhr kam es zum Streit – warum, ist unklar. Alle Beteiligten seien männlich und teilweise alkoholisiert gewesen. Bei der Schlägerei wurde ein Mann mit einem spitzen Gegenstand am Kopf verletzt, er kam ins Krankenhaus. Alle Beteiligten flüchteten vom Tatort, die Polizei sucht Zeugen. Wer im Bereich Bayer-/Paul-Heysse-Straße etwas gesehen hat, soll sich unter 089/29 100 melden.

MOTORWORLD

Die Renner dackeln los

Jetzt wird' ernst: An diesem Sonntag steigt in der Motorworld (Freimann) das große Dackelrennen. Insgesamt 70 windschnittige Kurzbeinsportler gehen auf die Strecke. Es gibt Wettkämpfe in fünf Kategorien vom Leichtgewicht übers Krafftpaket bis hin zum Mischling. Action gibt's von 10 bis 17 Uhr, die K.o.-Runden beginnen um 13 Uhr. Parallel zu den Rennen übrigens läuft die Dogworld, ein großes Hunde-Festival mit Ständen, Shows und Workshops. Die Adresse: Am Ausbesserungswerk 8, 80939 München. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos finden Sie im Internet unter der Adresse www.motorworld.de.



ZEUGEN GESUCHT

Brutaler Überfall am Arnulfsteg

Schock am Donnerstagabend am Arnulfsteg: Ein Münchner (20) war hier in Richtung Schwantthalerhöhe unterwegs. Am Ende der Überführung sprachen ihn zwei Unbekannte an. Plötzlich bekam der 20-Jährige einen Schlag auf den Hinterkopf und ging zu Boden. Weitere Täter kamen hinzu, schlugen und traten auf ihr Opfer ein, entrissen dem jungen Mann seine Marken-Jacke (samt iPhone und AirPods), zogen ihm seine Nike-Sneaker von den Füßen und flüchteten. Die Polizei sucht mindestens sechs Täter (ca. 20 Jahre alt, zwischen 175 und 185 cm groß, dunkle Haare und Bart) sowie die zwei Zeugen, die das Opfer anschließend ins Krankenhaus führen. 089/29 100.

Wir haben die Ehre!

Die tz zeigt, wo und wie sich Münchner freiwillig engagieren



Es gibt viele Gründe, ein Ehrenamt anzunehmen – und Renate Volk kennt sie alle. „Die meisten Leute, die bei uns Rat suchen, wollen etwas Sinnvolles tun, wobei das Helfen Spaß machen soll“, sagt die Leiterin der Freiwilligen-Agentur Tatendrang. „Wobei sich ältere Leute oft Kontakt zu anderen Menschen wünschen und jüngere gerne ihr Fachwissen in der Praxis testen wollen. Sie alle eint, dass sie die Gesellschaft mitgestalten wollen mit einer Tätigkeit, die zu ihnen passt.“

Was Volk erzählt, beweist: Ein Ehrenamt ist mehr, als eine billige Arbeitskraft aus Nächstenliebe zu sein. Es kann erfüllend sein: „Der Blick in andere Welten macht viele Ehrenamtler dankbar für's eigene Leben.“ Fest steht: „Ein Ehrenamt kann jeder annehmen.“ Was das konkret sein kann? Wir haben mit drei Ehrenamtlerinnen gesprochen:

► **Reden für mehr Sicherheit:** Siegfried Hofmann (67, früher Service-Leiter Telekommunikation), Mitglied der Sicherheitswacht Sendling.

„Möchtegern-Sheriffs kommen bei uns nicht weit. Unsere Tätigkeit ist vor allem kom-



Nadine G. von der Telefonseelsorge des EBZ. MARTIN HANGEN

munikativ, wir sind das Bindeglied zwischen Polizei und Bevölkerung. Wir schauen hin und reden mit den Leuten dort, wo es Probleme gibt. Das kann mit feiernden Großfamilien im Westpark sein, die Streit haben, oder mit Jugendlichen am Harras, die zu Dummheiten aufgeleitet sind. Neulich haben wir auch einer alten Dame geholfen, die nach dem Tod ihres Mannes Schusswaffen im Keller entdeckt hat und sich nicht mit der Polizei trauen. Wird es gefährlich, etwa bei einer Messerstecherei, halten wir uns fern und rufen per Funk die „Kavallerie“ von der Polizeiinspektion 15. Dass wir unbewaffnet sind, ist unser Vorteil – so nehmen uns die Leute als Kümmerer wahr.“

Voraussetzungen: bei Bewerbung 18-62 Jahre alt, Schulabschluss, gesund. Stundeneinsatz: mindestens

5 h im Monat; Siegfried Hofmann läuft 1 x Woche 3 Stunden (10 km). Ausbildung: 40-stündige Grundausbildung, 1 x jährliche Fortbildung. Aufwandsentschädigung: 8 Euro pro Stunde. Bewerbung: Polizei-Präsidium München, Abteilung Einsatz UA E1, Ettstr. 2, 80333 München. Oder E-Mail an sicherheitswachtmuenchen@polizei.bayern.de. Infos: www.polizei.bayern.de/wir-ueber-uns/sicherheitswacht.

► **Fragen im Dienst der Gerechtigkeit:** Eva S. (59, Erzieherin), Jugendschöffin am Amtsgericht Fürstenfeldbruck.

„Ich bin seit Januar ganz neu als Schöffin vereidigt worden. Als Erzieherin wollte ich einen Beitrag zur Jugendhilfe leisten. Mich interessieren die Geschichten hinter den Fällen – wie kann man einem jungen Menschen helfen, wenn er vom Weg abge-

kommen ist? Gut, dass in unserer Demokratie die unterschiedlichsten Bürger da miturteilen dürfen. Die Verantwortung ist enorm. Schöffen haben Stimmrecht wie ein Richter, und wir sind verpflichtet, keinem Schuldspruch zuzustimmen, solange wir Zweifel haben. Da lernt man, das eigene Gerechtigkeitsgefühl zu taxieren und zu argumentieren. Auch deshalb bin ich sehr froh über die Hilfe des Schöffensverbands DVS. Ich habe dort schon wichtige Fortbildungen mitgemacht, zum Beispiel über das neue Cannabisgesetz. Ich freue mich jetzt riesig über diese verantwortungsvolle Aufgabe.“

Voraussetzungen: Deutscher Staatsbürger, 25-69 Jahre alt zu Beginn der Schöffensperiode, gutes Deutsch, Vorstrafen bedingt akzeptiert. Jugendschöffen müssen einen pädagogischen Hintergrund oder selbst Kinder erzogen haben. Zeiteinsatz: Circa 12 Sitzungstage im Jahr, pro Tag zwischen 4-10 Stunden Ausbildung: Die Deutsche Vereinigung der Schöffen DVS bietet Fortbildungen und Erfahrungsaustausch. Aufwandsentschädigung: Fahrtkostenerstattung; plus ggf. Verdienstaufschlag bis 29 Euro/h oder Zeitversäumnis 7 Euro/h oder Nachteil bei der Haushaltsführung 17 Euro/h. Bewerbung für die Schöffensperiode 2029-2033: ab 2028 bei der Stadt unter schoeffen.kvr@muenchen.de oder bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde. Infos: www.schoeffen-bayern.de, www.justiz.bayern.de/service/schoeffen

ISABEL WINKLBAUER



Renate Volk von der Agentur Tatendrang. MARK KAMIN

► **Ein offenes Ohr in der Seelsorge:** Nadine G. (74, früher Lehrerin) telefoniert in der Telefonseelsorge des Evangelischen Beratungszentrums

„Ich bin seit 16 Jahren am Seelsorge-Telefon. Das Schönste ist immer noch, wenn es mir gelungen ist, jemandem wirklich zuzuhören. Wenn sich ein Mauseloch aufgetan hat, ein Weg aus dem Chaos des Anrufers. Es gibt viele Menschen, die etwas auf dem Herzen haben und viel zu wenige, die ein offenes Ohr haben. Einsamkeit ist ein großes Thema. Ältere Anrufer haben oft nichts Großes zu erzählen, wollen einfach einmal am Tag mit jemandem reden. Jüngere Leute leiden dagegen eher aus konkreten Ursachen an Einsamkeit und Suizidgedanken. Dabei bewerte ich Probleme nicht – wer hier anruft, dessen Welt bricht gerade zusammen. Um mit aufreibenden Telefonaten klarzukommen, haben wir regelmäßige Gespräche mit den hauptberuflichen Teamleitern und Mitarbeitergespräche untereinander. Dank der guten Ausbildung und vieler Gespräche bin ich in der Lage, mein Ehrenamt abends am Schreibtisch zu lassen, aber trotzdem zu Hause eine Kerze für einen Anrufer anzuzünden, wenn ich das versprochen habe.“

Voraussetzung: Lebenserfahrung, gut zuhören können. Zeiteinsatz: 15-20 Stunden pro Monat. Ausbildung: Ein Jahr lang 1 x pro Woche abends, plus 3 Wochenenden. Aufwandsentschädigung: Fahrtkostenerstattung. Bewerbung: Ein Info-Abend findet am 8. Oktober von 18:30 Uhr bis 20 Uhr online statt. Anmeldung und allgemeine Infos unter ts@ebz-muenchen.de.

► Hier geht's zum Einsatz: Infos, Rat und Adressen

- Außer den oben vorgestellten Aufgaben warten hunderte Ehrenämter auf Bewerber, für die keine besondere Ausbildung nötig ist! München sucht etwa Schülerlotsen, Seniorenbegleiter, Krankenhaus-Besucher, Spielplatz-Paten, Patientenführer, Kulturhelfer und noch mehr. Checkliste unter stadt.muenchen.de/infos/ehrenamtfinden.html
- **Freiwilligen-Zentren der Caritas:** Fünf Zentren in verschiedenen Stadtteilen beraten und vermitteln www.freiwilligenzentren-muenchen.de.
- **Z'sam – Freiwilligenagentur der Diakonie:** Theresienstraße 63, 80333 München, Telefon 54245024, info@z-sam.de
- **Freiwilligen-Agentur Tatendrang:** Altheimer Eck 13 (Rbg.), 80331 München, Telefon 45224110, info@tatendrang.de, www.tatendrang.de.
- **Stiftung Gute Tat:** Ridlerstraße 31d, 80339 München, zu erreichen zum Beispiel unter Telefon 089/45475004, muenchen@gute-tat.de, www.gute-tat.de.
- **frei! Die Plattform für Engagement in Bayern:** lagfa bayern e.V., Schaezlerstraße 13 1/2, 86150 Augsburg, Telefon 0821/207148-0, info@lagfa-bayern.de, www.lagfa-bayern.de/freiwilligenagenturen-in-bayern/engagementboerse.